



# Triologue Musical

*Triologue Musical* verzaubert Publikum und Presse durch gefühlvolle Poesie, rasante Virtuosität, einzigartige Zusammenstellung und glänzende Darbietung. Es ist ein internationales Ensemble von drei herausragenden Solisten. Wiewohl auf das engste miteinander in klanglicher Verwandtschaft und ästhetischer Überzeugung verbunden, besticht jedes Ensemblemitglied durch seine Einzigartigkeit. Eine Neuheit der besonderen Art.

„Die neue Konzertreihe begann fulminant. Die drei Künstler brannten ein kammermusikalisches Feuerwerk ab.“

Offenbach-Post

„Die Zuhörer spendeten dem Triologue Musical minutenlang stehend Applaus.“

Mainzer Allgemeine Zeitung

„Irina Grünwald hatte das Konzert spektakulär begonnen. Sie spielte so leidenschaftlich, dass Vielen Schauer des Entzückens den Rücken hinunter liefen.“

Allgemeine Zeitung Bad Kreuznach

„Ekaterina Kitáeva, die Erstaunliche! Außergewöhnliche Energie und Sensibilität, einzigartiger Klang und extreme Virtuosität.“

Baleares (Palma de Mallorca)

„Gruzman's Konzert war ein Abend herrlicher Freude. Eine selten zu hörende Reinheit des Klanges. Ein prächtiges Spiel eines leidenschaftlichen Pianisten.“

The Sunday Times

„Die Plastizität der Phrasierung und des Anschlags von Kitáeva erinnerte an das magische „*touche*“ von Dinu Lipati.“

Excelsior (Mexico-City)

„Die Gesprächskonzerte mit dem Pianisten Grigory Gruzman sind immer ein Höhepunkt der Internationalen Meisterkurse und Musiktage der Russischen Musikakademie Dortmund.“

Rheinische Nachrichten

Zum Repertoire von *Triologue Musical* zählen zahlreiche auch unbekannte Juwelen der Musikkultur, die das Publikum begeistern. So erweist sich das Ensemble als ein wahrer Publikumsmagnet im modernen Konzertleben. Fühlen auch Sie sich angezogen? Dann kontaktieren Sie uns!



Info:

[www.trialoguemusical.com](http://www.trialoguemusical.com)

[www.ekaterina-kitaeva.de](http://www.ekaterina-kitaeva.de)

[www.gruzman.com](http://www.gruzman.com)

Kontakt:

[info@trialoguemusical.com](mailto:info@trialoguemusical.com)



Irina Grünwald wurde in Sankt Petersburg geboren. Sie studierte an der Rimsky-Korssakov-Musikfachakademie ihrer Geburtsstadt.

Anschließend setzte sie ihr Studium an der Musikhochschule Hamburg bei den Professoren Albrecht Breuninger und Christoph Schickedanz fort. Parallel hierzu vervollkommnete sie ihr Violinspiel bei verschiedenen Meisterkursen der Professoren Marina Jaschwili, Mari Tempere-Bezrodny, Alexander Ostrowsky, Sergej Fatkulin und Mikhail Bezverkhni.

Bereits als Jugendliche errang Irina Grünwald mehrere Auszeichnungen; darunter den I. Preis beim Wettbewerb „Junge Solisten“ Sankt Petersburg, den I. Preis beim Wettbewerb „Internationaler Austausch junger Solisten“ verbunden mit zahlreichen Solo-Auftritten in den USA. 1996 war sie Finalistin beim „International Mrawinsky Competition“ in Sankt Petersburg.

Solistische und kammermusikalische Tätigkeiten führten Irina Grünwald durch viele Länder Europas, wo sie bei Publikum und Presse begeisterte Aufnahme fand.



Ekaterina Kitáeva, in Moskau geboren, studierte dort an der Fachakademie für Musik der Musikhochschule. Ihr Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main schloss sie bei Professor Joachim Volkmann ab. Zahlreiche Meisterkurse, unter anderem bei den Professoren Vitalij Margulis, Wladimir Krajnev, Lazar Berman und Lev Natotscheny, ließen sie zu einer der beeindruckendsten Pianistinnen der jüngeren Generation reifen.

Sergiu Celibidache zeigte sich von ihrem Spiel tief beeindruckt und prophezeite ihr eine glänzende Zukunft. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen, darunter auch mehrere Publikumspreise, kennzeichnen ihren künstlerischen Werdegang. Eine rege Konzerttätigkeit führte Ekaterina Kitáeva in den vergangenen Jahren durch viele Länder Europas, wo sie überall von Publikum und Presse überschwänglich gefeiert wurde. Mehrere Rundfunk- und Fernsehaufnahmen dokumentieren ihr pianistisches Können. Sie ist gern gesehener Gast bedeutender Festivals und Konzertreihen im In- und Ausland.



Grigory Gruzman wurde in Sankt Petersburg geboren. Noch als Schüler der Begabenschule seiner Geburtsstadt trat er in verschiedenen Städten Russlands mehr als 300 mal auf. Sein Studium absolvierte Grigory Gruzman an der Musikhochschule Jerusalem bei Professoren Jali Wagman und Gregory Haimovsky und anschließend an der Musikhochschule Freiburg bei Professor Vitalij Margulis. Gruzman ist Preisträger internationaler Klavierwettbewerbe.

Als Solist, Kammermusiker und Leiter internationaler Meisterkurse trat er in fast allen europäischen Ländern, im Fernen Osten, Lateinamerika und in den USA auf. Überall werden seine Konzerte von Publikum, Presse und Fachkreisen mit größter Begeisterung aufgenommen. „Auf so eine Interpretation der Rigoletto-Paraphrase habe ich mein Leben lang gewartet“, urteilte einst Herbert von Karajan und lud Gruzman zu sich nach Salzburg ein.

Fernseh- und Rundfunkanstalten der ganzen Welt haben bereits etwa 100 seiner Auftritte gesendet. Seit 1998 ist Grigory Gruzman als Professor für Klavier an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg tätig.